



Herzlich willkommen zum Innovationsworkshop!

Innovationsnetzwerk Tourismus
im Rheinischen Revier

25.08.2021

Prozessbegleitung durch:

COMPASS | CONSULTING
MARKETING
TRAINING



*Im Rheinischen Revier wird die Förderung des Projekts durch die
Bezirksregierung Köln und die Zukunftsagentur Rheinisches Revier
als Regionalpartner durchgeführt.*



Mirca Litto, Rhein-Erft Tourismus e.V.

Begrüßung

Landrat Frank Rock, Rhein-Erft-Kreis

Eröffnung des Innovationsworkshops

- 10.10 – 10.20 Kurze Einführung in die Arbeit des Innovationsnetzwerk Tourismus,
Kern-Ergebnisse der Online-Befragung
- 10.20 – 12.20 Impulsreferate mit Dialogen
- 12.20 – 12.30 Pause
- 12.30 – 13.30 World Café
- 13.30 – 14.00 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

- 14.00 – 15.00 Netzwerken mit Häppchen & Getränken



Der Prozess



Inhalte

- 2019**
 - ✓ Austausch und Kennenlernen
 - ✓ Definition von Selbstverständnis, Aufgaben und Zielen des Innovationsnetzwerks
 - ✓ Entwicklung: Vision, Positionierung und touristische Themen
- 2020**
 - ✓ Information an und Diskussion mit verschiedenen Verbänden, Kommunen und Kreisen in 3 regionalen Workshops
 - ✓ Erarbeitung eines Strategiepapiers als Bericht für politische Gremien
- 2021**
 - ✓ Durchführung einer Online-Befragung zur Einbeziehung der Bevölkerung
 - Veranstaltung des 1. Tourismustages mit Innovations- und Unternehmerworkshop
- 2022**
 - Vorbereitung der Netzwerkverstetigung durch Folgeprojekt
 - Endbericht und Abschluss der ersten Projektphase des Innovationsnetzwerks

Lenkungsreis



Vernetzung mit Akteuren



Das Rheinische Revier steht für transformativen Wandel:

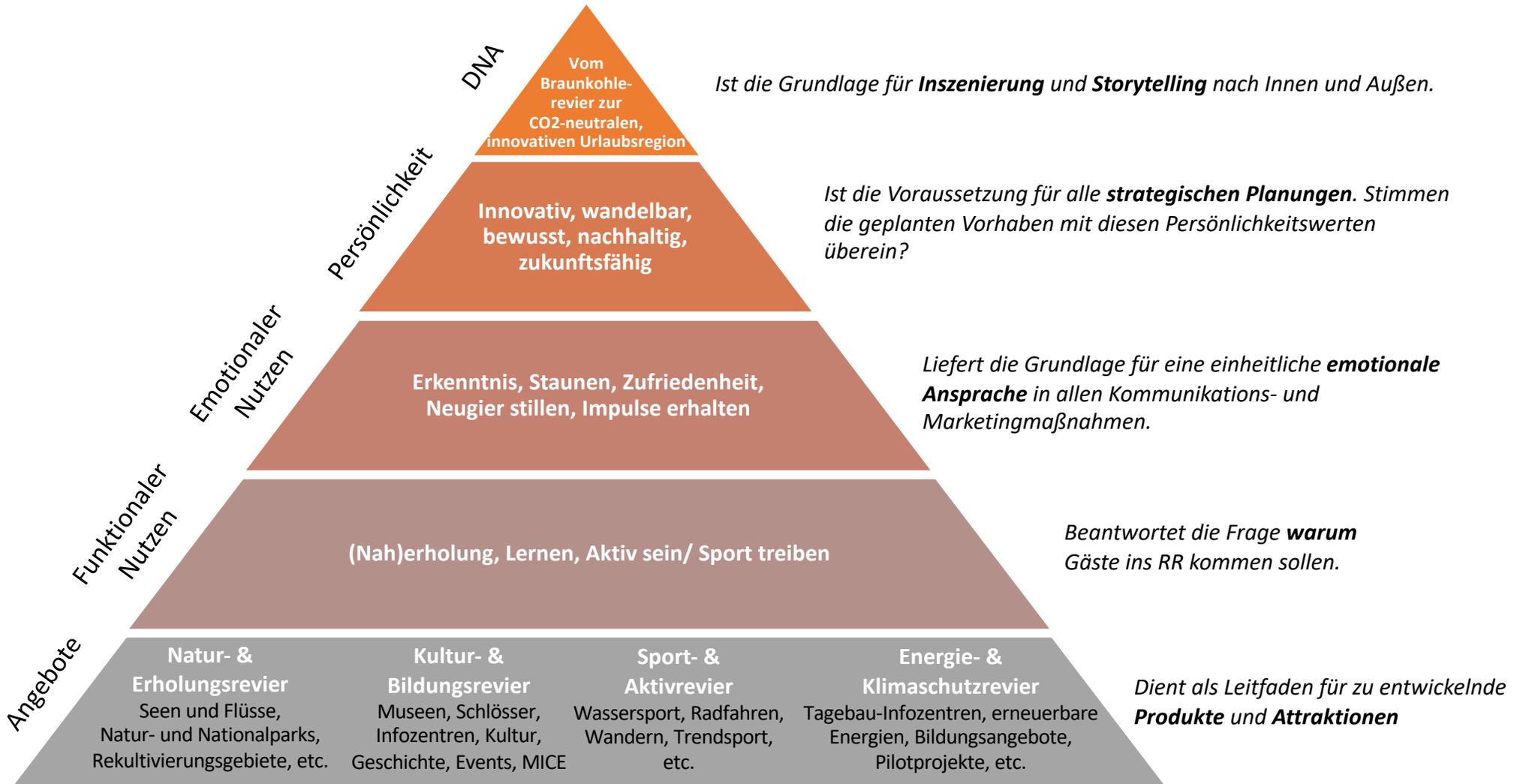
Vom Bergbaurevier zur innovativen Modellregion für Nachhaltigkeit und CO2-neutralen Tourismus.

Das Rheinische Revier ist eine zukunftsweisende, CO2-neutrale und barrierefreie Urlaubsdestination, die ihr industriekulturelles Erbe durch ein Netz aus innovativ inszenierten Bildungsangeboten erlebbar macht. Außerdem prägen das aktive Erlebnis des Landschaftswandels und der hohe Sport/Freizeit- und Erholungswert rund um die neu geschaffene Seenlandschaft den touristischen Charakter des Rheinischen Reviers, ebenso wie die Inszenierung von spannenden Innovationsprojekten im Zuge des Strukturwandels.

Als eigenständige Destination – eingebunden in den Tourismus des Landesverbands Tourismus NRW e.V. – ist das Rheinische Revier in Europa bekannt und beliebt unter Einheimischen, Naherholern und Touristen gleichermaßen. Die hohe Lebensqualität ist ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen und Fachkräften und fördert die regionale Identitätsbildung im Rheinischen Revier.



Entwurf des zukünftigen, touristischen Profils des Rheinischen Reviers



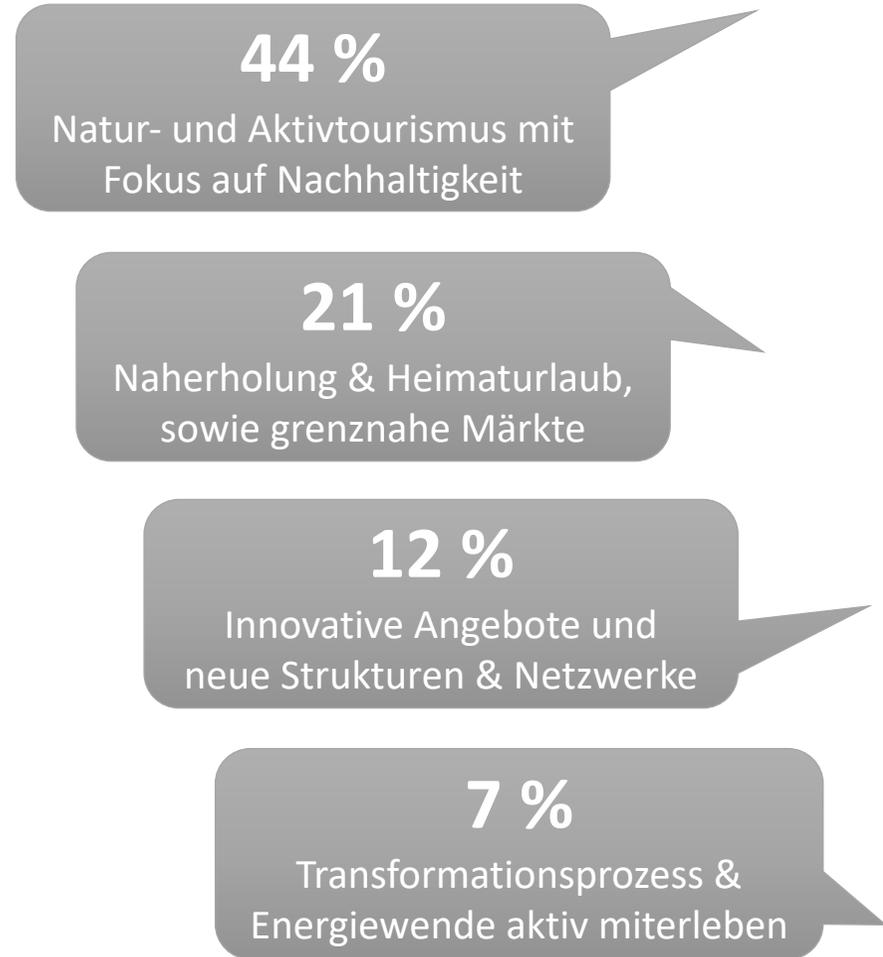
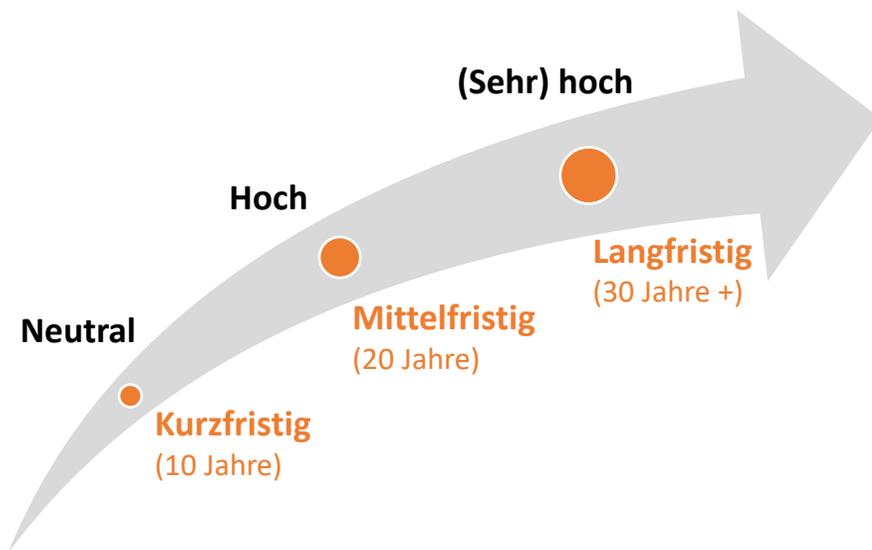
Online Befragung 2021

Zentrale Ergebnisse

Online-Befragung 2021

- Durchgeführt im Mai & Juni 2021 mit 582 Teilnehmern:
 - 55 Tourismusunternehmen
 - 133 Kommunen/Kreise/Institutionen
 - 394 Bürger

? Die Chancen für den Tourismus durch den Strukturwandel:



? Feedback zur Vision „Vom Bergbaurevier zur Modellregion für Nachhaltigkeit und CO2-neutralen Tourismus“

49 %

Super, genau die richtige Richtung!
Macht **Hoffnung** und fördert regionalen **Stolz**.

12 %

Ein **langer Weg!**
Dafür ist **Teamegeist** und **politische Veränderung** nötig.

11 %

Zu abstrakt, wir brauchen konkrete Ziele. **Nicht reden, sondern handeln!**

9 %

Völlig utopisch!
Eine hohle Werbephrase.

„CO2-neutraler Tourismus muss erklärt werden. Welche Vorteile und Möglichkeiten hat der Urlauber dadurch?“

„Hier fehlt die Emotion der rheinischen Frohnaturen.“

„Es kann keinen CO2-neutralen Tourismus geben, aber einen CO2-freundlicheren.“

„Wenn die Wirtschaftskraft der Braunkohle wegfällt, muss Wertschöpfung her.“

„Nachhaltiger Tourismus darf nicht nur Wandern & Radfahren beinhalten.“

„Ohne Fördermöglichkeiten für die Entwicklung in diese Richtung wird es nicht gehen.“

„Nicht zu sehr auf Nachhaltigkeit fokussieren, das verschreckt Interessierte.“

? Welche Freizeit- und Tourismusangebote wünschen Sie sich?

32 %

Die **Natur & Landschaft im Wandel erleben** durch (thematische) Rad- und Wandertouren sowie Aussichtspunkte und Rastplätze.

27 %

Seen & Wassersportangebote: Segeln, Angeln, Rudern, SUP, Boot fahren, Schwimmen, (Natur-)Freibäder

11 %

Action & Sport: MTB, Skaten, Klettern, (Mini/Adventure-)Golf Zipline, Motor-Cross, Freizeitpark

7 %

Kinder- und Familienangebote: Lern- und Erlebnispfade, Spielplätze, Kinderbauernhof, Tierparks

7 %

Kunst & Kultur: Industriekultur, Landschaftsgeschichte, Freilichttheater, 2.000 Jahre Menschheitsgeschichte im RR

7 %

Moderne und **attraktive Gastronomie**, auch außerhalb der Großstädte, mit besseren Öffnungszeiten

Impulsreferate



Christian Müller
Partner, Architekt
gutundgut GmbH,
Schweiz

Impulsvortrag: "Placemaking - Tourismusprojekte nachhaltig entwickeln."



Rafael Enzler
Partner, Tourismus-
berater, Marketing-
spezialist
gutundgut GmbH,
Schweiz

**+ Impulsvortrag:
„Trendsport als
imageprägendes
Angebot“**



Stephanie Fähnrich
Co-Founder,
Strategie,
Konzeption
erlebnisplan
Deutschland GmbH,
Köln

**Impulsvortrag: "Die Kraft der
Inszenierung."**



Dr. Frank Pflüger
Architekt,
Stadtplaner
HJPplaner, Aachen

**Impulsvortrag: „Baukultur im
Rheinischen Revier – eine Chance
für den Tourismus!“**

Trendsport als imageprägendes Angebot



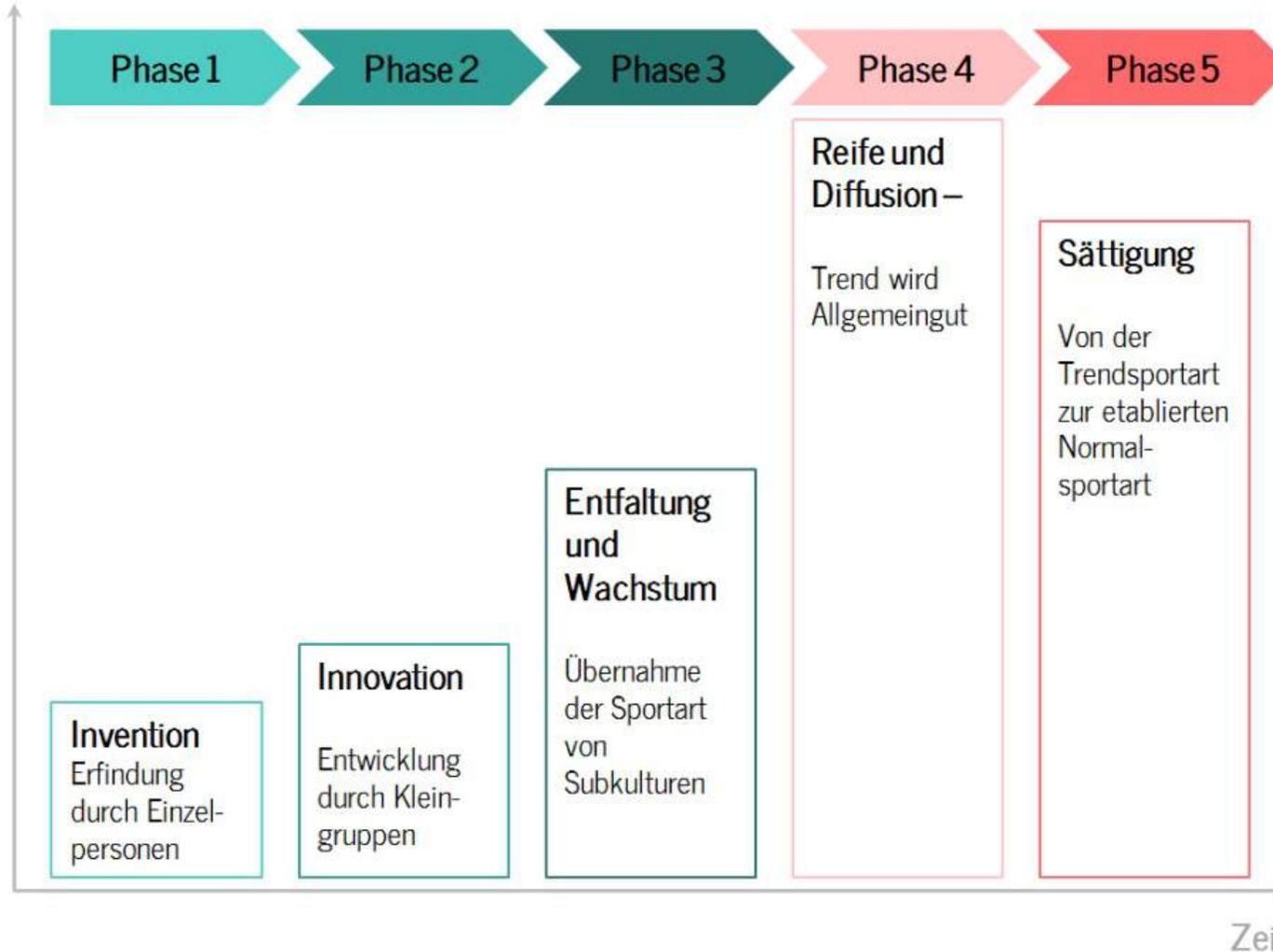
Warum sollte es im Rheinischen Revier ein Thema werden?

- Stark imageprägend – innovativ, jung, modern, stylish...
- Teilweise potenzielle Nutzung für Gebäude, Brachflächen etc. ohne aufwändige Erschließung möglich.
- Bestenfalls dauerhafte Etablierung mit entsprechendem ökonomischen Umfeld.

Was ist Trendsport überhaupt?

- Trendsportarten unterscheiden sich von etablierten Sportarten zunächst dadurch, dass sie **innovativ** sind. Das heißt Trendsportarten werden immer wieder **neu erfunden**.
- Es geht nicht vorrangig um die sportliche Leistung oder um Gewinnen und Verlieren, sondern vielmehr um **Spaß, Entspannung** oder das Lernen individueller Tricks.
- Trendsport ist mehr als Sport. Übt man einen Trendsport aus, zeigt man dies oft auch in einer Art von **Lebensstil** (Style), hört die passende Musik, trifft sich an bestimmten Orten (z. B. Skatepark) in einer bestehenden Community.

Wirkungsbreite



Die Entwicklungsphasen von Trendsportarten nach Lamprecht & Stamm, 1998

Mountainboarding



Stand Up Paddling



Surfen – Stehende Welle Indoor & Outdoor



Downhill Fatbike



Sandboarding



Parcours



Die **Voraussetzungen** in einer Transformationslandschaft wie dem Rheinischen Revier sind **hervorragend** für Trendsportangebote geeignet!

Es bedarf eines **effektiven Zusammenspiels aus Unternehmern, Investoren und Betreibern** sowie der öffentlichen Institutionen, um abgestimmte Angebote erstellen zu können!



World Café

Workshop

Wie funktioniert es?



- Wir haben **4-6 Thementische**
- Jeder Tisch behandelt ein Thema und wird von einem **Gastgeber moderiert**.
- Es gibt 2 Gesprächsrunden von jeweils ca. 20 – 40 Minuten.
- Tische & Flipcharts sind zum schreiben, zeichnen oder kritzeln da.
- Nach der 1. Runde wechseln die Reisenden den Tisch – der **Gastgeber bleibt sitzen**
- Die **Reisenden transportieren Schlüsselideen**, Themen und Fragen in das nächste Gespräch.
- Die Gastgeber heißen die neuen Gäste willkommen und erläutern kurz den Stand der Ergebnisse.

Vorschläge für die Thementische

1. Schaffung innovativer, touristischer Produkte und Freizeitangebote
2. Zeigen, was sich verändert: Inszenierung der Transformation im Raum
3. Baukultur, Architektur und Tourismus: Qualitätsvolle und wertige Gestaltung von Neu- und Umbauten sowie Landschaftsmöblierung
4. „Vom Braunkohlerevier zur CO2 neutralen Destination“: Entwicklung einer nachhaltigen Tourismusregion
5. Ihre Themenvorschläge...?

10 Min. Pause

Bedienen Sie sich gerne am Buffet und suchen Sie sich Ihren ersten World Café Tisch aus!



Tisch 1 – Großer Saal:

Schaffung innovativer,
touristischer Produkte und
Freizeitangebote

Tisch 2 – Großer Saal:

Zeigen, was sich verändert:

Inszenierung der Transformation
im Raum



Tisch 3 - Wintergarten:

Baukultur, Architektur und
Tourismus: Qualitätsvolle und
wertige Gestaltung von Neu- und
Umbauten sowie
Landschaftsmöblierung



Tisch 4 - Tagungsraum:

„Vom Braunkohlerevier zur CO2
neutralen Destination“:

Entwicklung einer nachhaltigen
Tourismusregion

Wie funktioniert es?



Das Thema am Tisch bleibt stets gleich!

1. Runde: Was wollen wir erreichen? Welche Ziele haben wir?
2. Runde: Wie wollen wir die Ziele erreichen? Welche Ideen haben wir dazu?



Was macht der Gastgeber?

1. **Visualisieren!** Wichtige Ideen, Entdeckungen, Verbindungen und tiefer gehende Fragen aufschreiben.
2. **Gastgeber sein!** Bleiben Sie an Ihrem Tisch, wenn die anderen gehen, und heißen Sie die "Reisenden" von den anderen Tischen willkommen.
3. **Informieren!** Teilen Sie ganz kurz die wichtigsten Erkenntnisse und Entdeckungen des vorherigen Gespräches mit, so dass die anderen sich mit den Ideen ihrer vorherigen Tische einbringen können.
4. **Moderieren!** Ziehen Sie alle Teilnehmer in die Diskussion mit ein.
5. **Präsentieren!** Stellen Sie die Ergebnisse vor.



**Was auch immer
geschieht – es ist
das Einzige, was
geschehen
konnte!**



**Jeder ist die
richtige Person!**



**Vorbei ist
vorbei!**



**Ja, und...
statt
Ja, aber...**

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme am 1. Tourismustag im Rheinischen Revier!

Die Dokumentation und weitere Informationen zum Innovationsnetzwerk finden
Sie auf unserer Website:

www.innovationsnetzwerk-tourismus.de